

---

## Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung

<b>DATUM:</b>	22. März 2023
<b>ORT:</b>	Teams (digital)
<b>ZEIT:</b>	18.00 Uhr – 20.30 Uhr
<b>VERSAMMLUNGSLEITUNG:</b>	Annika Klose
<b>PROTOKOLL:</b>	Jan Lieberum und Matthias Klank
<b>ANHANG:</b>	Bericht zur Kassenprüfung 2022

---

### TAGESORDNUNG:

- 1a Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1b Einführung in die Besonderheiten der Versammlung (rechtlicher Rahmen, technischer Ablauf)
- 2 Festlegung der endgültigen Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26.03.2022
- 4 Bericht des Vorstands
- 5a Bericht der Kassenprüfer
- 5b Entlastung des Vorstands
- 6 Wahl der Kassenprüfer\*innen 2023/2024
- 7 Erhöhung des Mitgliederbeitrags
- 8 Satzungsänderung „Probemitgliedschaft“
- 9 Sonstiges

– Für die bessere Lesbarkeit des Protokolls wird im Folgenden auf alle Titel verzichtet –

### **TOP 1a - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Nach einer fünfminütigen Wartezeit für verspätete Eintritte in den digitalen Meetingraum von Teams (MC) eröffnet Annika Klose um 18.05 Uhr die Mitgliederversammlung des Informationskreis für Raumplanung e.V.

Annika Klose erkundigt sich, ob alle Teilnehmenden die Unterlagen zur Mitgliederversammlung erhalten haben und ob es bereits Anmerkungen zu Beginn der Sitzung gibt.

Die frist- und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Im Teams-Meeting sind zu diesem Zeitpunkt 22 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### **TOP 1b - Einführung in die Besonderheiten der Veranstaltung (rechtlicher Rahmen, technischer Ablauf)**

Annika Klose weist darauf hin, dass die Abstimmungen der Tagesordnung via Teams-Abstimmungsfunktion durchgeführt werden.

### **TOP 2 - Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung ist fristgerecht und formgerecht zugegangen. Da auf Nachfrage keine Rückmeldungen genannt werden, wird die Tagesordnung in der Form verabschiedet.

### **TOP 3 - Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26.03.2022**

Zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 26.03.2022 gibt es keine Anmerkungen. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.03.2022 gilt als genehmigt.

### **TOP 4 - Bericht des Vorstands**

Nina Müller eröffnet den Bericht des Vorstands. Zuerst geht Sie auf die rückläufige Mitgliederentwicklung ein. Grund hierfür ist laut Nina Müller insbesondere die zunehmende Anzahl an Ruheständlern, die den Verein verlassen. Die Entwicklung der Abonnentenzahlen zeige sich stabil, da das Abonnement nach wie vor gefragt sei.

Der nächste Themenschwerpunkt ist die Social-Media-Präsenz des Vereins, die Nina Müller zufolge weiter ausgebaut wird und einen besonderen Fokus erhält. Sie geht folgend auf das vereinsinterne „Who-is-who“ Vernetzungsportal ein und erinnert an die Notwendigkeit der Anmeldung um das Portal zu nutzen.

Des Weiteren wird die kontinuierlich steigende Zahl der LinkedIn-Follower und die stabile Follower-Entwicklung des Instagram-Accounts des Informationskreis für Raumplanung e.V. vorgestellt.

Ein Mitglied stellt bezüglich der Social-Media-Präsenz die Frage, wie belastbar die vorgestellten Zahlen sind und ob Zusatzinformationen zur Aktivität der Follower vorliegen. Nina Müller weist in diesem Zusammenhang auf die Insight-Funktion auf Instagram hin, mit der sich detailliertere Informationen hierzu einsehen lassen. Ansonsten gibt es keine Möglichkeit zur Überprüfung der Aktivität der Follower.

Kathrin Gast stellt daraufhin genaueres zur Fachzeitschrift RaumPlanung vor. Zuerst geht Sie hierbei auf die Themenschwerpunkte der noch ausstehenden Ausgaben des Jahres 2023 und den kommenden Ausgaben 2024 ein, mit der Betonung, dass die Themenschwerpunkte 2024 noch nicht endgültig feststehen.

Anschließend stellt Kathrin Gast die Einnahmen durch Anzeigen in der RaumPlanung vor. Als Fazit hält sie fest, dass es größere Schwankungen in den Einnahmen des Anzeigengeschäfts gibt und weiteres Potenzial besteht. Zudem könne man die Möglichkeit, Anzeigen in der RaumPlanung zu veröffentlichen, aktiver bewerben.

Die Kosten des Drucks für die Fachzeitschrift sind laut Kathrin Gast weiter gestiegen. Grund dafür ist die steigende Preisentwicklung seit Beginn der Coronapandemie und infolge des Ukrainekriegs. Aus diesen Gründen konnten die Gesamtkosten trotz Rückgang der Auflagen nicht gesenkt werden.

Kathrin Gast sprach abschließend ein Lob an die Redaktion und die an der RaumPlanung beteiligten Mitarbeitenden der Geschäftsstelle aus.

Annika Klose übernimmt und berichtet über die Aktivitäten des Vereins, um die Vereinsarbeit zu stimulieren. Sie geht auf die verschiedenen Maßnahmen ein und betont das Meet'n'Greet, die neuen Veranstaltungsreihen RaumPlanung im Fokus und IfR Impuls sowie die Präsenz auf Tagungen und Veranstaltungen wie beispielsweise beim 15. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik vom 14.-16.09.2022 in Berlin und der 6. Dortmunder Konferenz Raum- und Planungsforschung am 13. und 14.02.2023 in Dortmund.

Zur Mitgliederbefragung berichtet Kathrin Gast, dass es insgesamt 66 Teilnehmende gab, von denen ungefähr die Hälfte im öffentlichen Dienst tätig ist. Ergebnisse waren unter anderem, dass rund ein Drittel der Befragten Formate des Informationskreis für Raumplanung e.V. nicht kennen. Die abgefragten Formate wurden laut Kathrin Gast sehr positiv bewertet. Des Weiteren wünscht sich die Mehrheit der Befragten eine Mitgliederversammlung im Wechsel zwischen Digital- und Präsenzformat.

Clemens Wollscheid stellt anschließend den neuen IfR-Webshop und die Finanzen des Vereins vor. Der Webshop ist Anfang März 2023 gestartet und das Angebot soll auf Einzelartikel ausgeweitet werden. Mehr Bezahlmöglichkeiten sollen eine geringere Einstiegsbarriere bezwecken und durch die automatische Abwicklung bei einem Kauf von Digitalprodukten soll der Geschäftsstelle Arbeit abgenommen werden.

Der Hauptteil der Einnahmen des Vereins sind Mitglieds- und Abonnementbeiträge. Dem gegenüber stehen gestiegene Ausgaben u.a. aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns, den gestiegenen Druckkosten der RaumPlanung und der Miete für die Räume der Geschäftsstelle. Zurückgehende Einnahmen und steigende Kosten führen laut Clemens Wollscheid dazu, dass der Verein nicht kostendeckend operiert. Das Finanzdefizit kann 2023 durch Rücklagen gedeckt werden, jedoch muss spätestens 2024 „an einigen Stellschrauben gedreht werden“.

Ein Mitglied regt an, den Preis für das Abonnement der RaumPlanung zu erhöhen, da auch andere Zeitungen die Preise erhöht haben und so den Kostensteigerungen entgegengewirkt werden kann. Clemens Wollscheid verkündet in diesem Zusammenhang, dass der Vorstand an einer Digitalversion des Abonnements für die Fachzeitschrift arbeitet und über eine Umstrukturierung der Abonnements nachdenkt. Über Preisänderungen kann deshalb im Zuge der Umstrukturierung bei der kommenden Mitgliederversammlung diskutiert werden.

Ein Mitglied stellt eine Frage zu den deutlichen Mehreinnahmen durch Spenden im Jahr 2022 und ob es für 2023 schon Vorhersagen gibt. Clemens Wollscheid sagt hierzu, dass die deutlich höheren Spendeneinnahmen u.a. mit einer Falschlieferung in 2022 in Verbindung stehen.

---

### **TOP 5a - Bericht der Kassenprüfer**

Alfred Körbel (Kassenprüfer) verliest den Bericht zur Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2022 (siehe Anhang) und entschuldigt Ulrike Reutter (Kassenprüferin). Die Kassenprüfung hat keine wesentlichen Beanstandungen ergeben.

Alfred Körbel macht auf den Einbruch in die Geschäftsstelle im Jahr 2022 aufmerksam, wodurch eine Prüfung der Bargeldkasse nicht möglich war. Der entstandene Schaden wurde von der Inventar-Versicherung übernommen.

Bei der Überprüfung der Konten gab es laut Alfred Körbel keine Auffälligkeiten. Erkennbar ist, dass im März erhebliche Zugänge durch den Einzug der Mitgliedsbeiträge erfolgen. Zudem spricht er den Mehraufwand von Rechnungen gegenüber Lastschriftmandaten an und merkt an, dass der Verein Rundfunkgebühren bezahlt und bittet und bittet um Überprüfung der Notwendigkeit und Höhe. Alfred Körbel regt an, die Differenz zwischen Lastschrift- und Rechnungsbeitrag zu erhöhen.

### **TOP 5b – Entlastung des Vorstands**

Heinz Pohlmann beantragt die Entlastung des Vorstands. Von den insgesamt 16, über das Teams-Abstimmungstool eingegangenen Antworten sprechen sich 13 Stimmberechtigte für die Entlastung aus. Drei Stimmenberechtigte enthalten sich. Somit ist der Vorstand entlastet.

### **TOP 6 – Wahl der Kassenprüfer\*innen 2023/2024**

Für die Wahl der kommenden Kassenprüfer\*innen werden Freiwillige gesucht. Alfred Körbel meldet sich und erklärt, dass Ulrike Reutter ebenfalls bereit ist, falls sich keine weiteren Freiwilligen melden. Über das Teams-Abstimmungstool werden Alfred Körbel und Ulrike Reutter mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung als Kassenprüfer\*in 2023/2024 gewählt.

## TOP 7 – Erhöhung des Mitgliederbeitrags

Clemens Wollscheid stellt den angekündigten Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

Bezüglich der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge kommt es zu einer Diskussion, bei der unter anderem der Mehraufwand für den Verein durch Rechnungszahler thematisiert wird, weshalb eine Erhöhung der Differenz als sinnvoll erachtet wird. Zudem werden die Auswirkungen für Studierende und Rentner durch die Beitragserhöhung sowie der Kontakt zu den Mitgliedern werden thematisiert, welcher durch postalische Statusbefragungen gefördert werden soll.

Clemens Wollscheid schlägt vor, die Erhöhung der Beiträge postalisch mitzuteilen und in diesem Zuge auch auf die Beitragsoptionen hinzuweisen. Nina Müller stellt nach der Diskussion (s.o.) zur Abstimmung, ob über den ursprünglichen Vorschlag zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge abgestimmt werden soll oder ob die Zahlen geändert werden sollen.

Diese Abstimmung ist Multiple-Choice, d.h. bei der Abstimmung sind Mehrfachantworten der Stimmberechtigten zugelassen. Die Abstimmung lautet wie folgt: „Soll über die hier angeführten Zahlen (Anm.: Ursprünglicher Vorschlag des Vorstands) abgestimmt werden?“. Neben Annahme und Enthaltung können Stimmberechtigte sowohl dafür Stimmen, die Differenz zwischen Lastschriftbeitrag und Rechnungsbeitrag zu ändern, also auch den Beitrag für Studierende nochmals zu ändern.

Bei 16 eingegangenen Antworten sprechen sich jeweils 11 Stimmen für eine Anpassung der Rechnungsbeiträge und 10 Stimmen für eine Anpassung der Studierendenbeiträge aus. Drei Stimmen enthalten sich und eine Weitere spricht sich für die Entscheidung über den ursprünglichen Erhöhungsvorschlag aus.

Nina Müller erläutert, dass kommuniziert werden soll, dass der Verein rein kostendeckend arbeitet und passt die Zahlen gem. der Diskussion an. Zur Abstimmung steht nun der folgende, überarbeitete Entwurf für die neuen Mitgliedsbeiträge:

	<b>Bankeinzug</b>	<b>Rechnung</b>
<b>Vollzahler*innen</b>	150	165
<b>Berufsanfänger*Innen, Mitglieder in Ruhestand</b>	110	125
<b>Studierende, ermäßigte Beitragszahler*innen</b>	65	75

Der obige überarbeitete Vorschlag zur Beitragserhöhung wird nun zur Abstimmung gestellt. Der Vorschlag wird mit 12 Ja-Stimmen bei 15 eingegangenen Antworten angenommen - bei einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen.

### **TOP 8 – Satzungsänderung „Probemitgliedschaft“**

Clemens Wollscheid erläutert den Antrag zur Satzungsänderung bezüglich der Probemitgliedschaft aufgrund des guten Rücklaufs der Probemitgliedschaften, die beispielweise an Jahrgangsbeste ausgegeben werden. Der Antrag hat zum Zweck, der kostenlosen Probemitgliedschaft ein formales Rückgrat in der Satzung zu geben. Zudem soll laut Clemens Wollscheid die Satzung auch aufgrund der zunehmenden Anfragen auf ruhende Mitgliedschaft bspw. durch Arbeitslosigkeit angepasst werden.

Zum Antrag gibt es eine Diskussion, bei der die Bedeutung der ruhenden Mitgliedschaft für Stimm- und Leistungsrechte thematisiert wird.

Der § 7 (7) bleibt bei der Abstimmung unberührt, der § 7 (8) soll angepasst werden mit der Information, dass die ruhende Mitgliedschaft zwar der Zugang zum internen Bereich der Homepage weiterhin erhalten bleibt, jedoch sonstige Stimmrechte und Leistungsbezüge wegfallen.

Bei 15 eingegangenen Antworten stimmten 10 Stimmberechtigte zu und fünf Stimmen enthalten sich. Somit ist die Satzungsänderung aufgrund der fehlenden Dreiviertelmehrheit nicht angenommen.

### **TOP 9 – Sonstiges**

Alfred Körbel regt die Überarbeitung der Flyer für eine bessere Werbepräsenz des IfR an.

*Anmerkung zu den Abstimmungen:*

*Die Zahl der eingegangenen Antworten bei den Abstimmungen innerhalb der Mitgliederversammlung schwankt. Grund dafür sind Ein- und Austritte von Teilnehmenden während der Versammlung, das Nicht-Teilnehmen an Abstimmungen oder technische Schwierigkeiten.*

---

Annika Klose beendet die Mitgliederversammlung um 20:30 Uhr.

A. Klose

Versammlungsleiterin

Annika Klose

M. Klank

J. Lieberum

Protokollanten

Matthias Klank

Jan Lieberum

Anlage:

01 Bericht zur Kassenprüfung 2022



**KASSENPRÜFUNG**  
für das Geschäftsjahr  
**vom 01.01.2022 bis zum**  
**31.12.2022**

Die Kassenprüfung wurde am 09.03.2023 in den Geschäftsräumen des Informationskreis für Raumplanung e.V., Gutenbergstraße 34, 44139 Dortmund, von den von der Mitgliederversammlung des Informationskreis für Raumplanung e.V. am 11.11.2021 als Kassenprüfer bestellten Mitgliedern Frau Prof. Dr. Ulrike Reutter, Pfarrer-Barheine-Weg 35, 44149 Dortmund und Herrn Alfred Körbel, Galoppstraße 108, 44229 Dortmund durchgeführt.

Weiterhin waren bei der Kassenprüfung anwesend:

- Clemens Wollseheid, Vorstandsmitglied (per Zoom)
- Karsten Volkmann, Steuerberater

Die Prüfung erstreckte sich auf das Vereinsvermögen und folgende Tätigkeitsbereiche:

- Ideeller Bereich
- Vermögensverwaltung
- Zweckbetrieb
- Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Im Einzelnen wurden geprüft:

- Bargeldgeschäfte
- Bankgeschäfte und -bestände
- Zuwendungen und Spenden
- Einnahmen/Ausgaben
- Wirtschaftlichkeit

prüffü9.\$feststellung .Q

Der Verein führt eine Bargeldkasse. Über diese werden im Wesentlichen die Barausgaben der Geschäftsstelle abgewickelt.

Der Prüfung lagen die Kassenbücher für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 und die dazugehörigen Belege vor.

Die Einnahmen und Ausgaben der Bargeldkasse wurde stichprobenartig geprüft. Es ergaben sich hinsichtlich der Art und Höhe der Einnahmen und Ausgaben sowie des Nachweises keine Beanstandungen.

Die Bargeldkasse wies folgende Salden aus:

01.01.2022:	229,14 Euro
15.01.2022	Entwendung der 227.14 Euro durch den Diebstahl
31.12.2022:	98,00 Euro

Der Verein unterhält folgende Bankkonten:

Bankinstitut:	Sparkasse Dortmund
Bankleitzahl:	44050199
Kontonummer:	1103296
Bestand zum 31.12.2022:	53.086,31 Euro

Bankinstitut:	Sparkasse Dortmund
Bankleitzahl:	44050199
Kontonummer Sparbuch:	403088250
Bestand zum 31.12.2022:	25.523,35 Euro

Die vorstehenden Salden der Bankkonten stimmen mit den Salden der Buchführung und den Salden der Bankkontoauszüge zum 31.12.2022 überein.

Es wird festgestellt, dass das Sparkonto des Vereins im Jahr 2022 keine Entnahmen aufweist.

Die Bankkontoauszüge und dazugehörigen Belege wurden in Stichproben geprüft. Die Belege konnten den Geschäftsvorfällen zugeordnet werden. Es ergaben sich hinsichtlich der Art und Höhe der Einnahmen und Ausgaben sowie des Nachweises keine Beanstandungen.

Die vereinnahmten Mitgliedsbeiträge wurden stichprobenartig geprüft. Die Mitgliedsbeiträge wurden nach dem bestehenden Mitgliederbestand eingezogen und verwaltet. Die Prüfung der Mitglieder- und Beitragsverwaltung führte insgesamt zu keinen Beanstandungen. Aufgrund der relativ hohen Rückbuchungen, empfehlen die Kassenprüfer\*innen das Einzugsverfahren zu überprüfen.

Die Ausgaben und Aufwendungen wurden der Art, Höhe und Angemessenheit nach stichprobenweise geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck.

Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die stichprobenweise materielle Prüfung der Buchführung ergab insoweit keine Beanstandungen.

Weiterhin wurde die Personalbuchhaltung stichprobenweise überprüft - es ergaben sich keinerlei Beanstandungen.

Die Buchführung gibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen Tätigkeitsbereichen des Vereins. Die Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle erfolgt anhand des Kontenrahmens **SKR** 49. Die Buchführung wird mit der Buchhaltungs-Software AGENDA elektronisch erfasst. Die Buchführung entspricht den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den zivilrechtlichen Vorschriften.

### Prüfungsergebnis

Der durch den Diebstahl der Barkasse entstandenen Schaden wurde von der Versicherung erstattet.

Der Vorstand wird gebeten zu überprüfen, ob der Rundfunkbeitrag von einem gemeinnützigen Verein weiterhin zu zahlen ist.

Der Zahlungsverkehr und die Rechnungslegung sind ansonsten nach stichprobenartiger Prüfung ordnungsgemäß, transparent und nachvollziehbar und orientieren sich an den Regeln kaufmännischer Rechnungslegung, den für steuerliche und gemeinnützige Zwecke notwendigen Vorschriften und der Satzung des Vereins.

Es wird die Entlastung des Vorstandes des Informationskreis für Raumplanung e.V. vorgeschlagen.

Dortmund, den 09.03.2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ulrike Reutter', with a long horizontal flourish extending to the right.

Prof. Dr. Ulrike Reutter, Kassenprüferin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Alfred Körbel', with a long horizontal flourish extending to the right.

Alfred Körbel, Kassenprüfer